
SELEKTIVE GLOBALE, SPEZIFISCHE UND THEMATISCHE ANLAGEN IM FOKUS: UNSERE SICHT AUF DIE MÄRKTE SOWIE EIN AUSBLICK AUF 2022 IN ZEHN PUNKTEN

Von James Ashley, Leiter Market Strategy Team, Strategic Advisory Solutions bei Goldman Sachs Asset Management

Frankfurt/London, 19.1.2022 – Das vergangene Jahr brachte bereits eine außerordentliche zyklische Erholung von Risikoanlagen – was bedeutet dies für das Jahr 2022? Unseren Erwartungen nach wird in diesem Jahr die Normalität auch in weiteren Bereichen allmählich wieder einkehren. Voraussichtlich verlangsamt sich das Wachstum, die Geldpolitik dürfte sich hauptsächlich auf die Eindämmung der Inflation konzentrieren, und die Aktienrenditen könnten wieder die fundamentalen Rahmenbedingungen widerspiegeln. An den Märkten kommt es unter Umständen häufiger zu Volatilitäts-Episoden. Doch vor diesem Hintergrund bieten sich unserer Ansicht nach viele Chancen für selektive globale, spezifische und thematische Anlagen.

Unsere Einschätzung sowie ein Ausblick in zehn Punkten:

1. Wirtschaftswachstum: Das schnellste Wirtschaftserholungstempo liegt zwar schon hinter uns, dennoch wird das weltweite BIP 2022 voraussichtlich um etwa 4,4 % wachsen und damit um mehr als einen Prozentpunkt über dem Wachstumspotenzial liegen. Wir rechnen in der ersten Jahreshälfte mit einem stärkeren Wirtschaftswachstum, das von einer Verbesserung der Virussituation, der Wiedereröffnung der Wirtschaft, aufgestauter Konsumnachfrage und einem Aufbau von Lagern und Vorräten profitieren wird. Während das Wachstum in den meisten Volkswirtschaften 2022 weiterhin über dem Trend liegen sollte, wird es in China und Brasilien aufgrund länderspezifischer Faktoren langsamer sein.

2. Inflation: Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass sowohl die Gesamt- als auch die Kerninflation 2022 deutlich zurückgehen wird, wenngleich der Preisdruck wohl nicht so schnell nachlässt. Erste Hinweise auf eine Besserung der Logistikkengpässe sind bereits erkennbar. Dennoch dürfte der hartnäckigere Druck am Wohnungsmarkt, bei den Löhnen und Gehältern und im Rohstoffbereich ausreichen, um das Trendniveau nachhaltig zu erhöhen und geldpolitische Maßnahmen auszulösen.

3. Geldpolitik: Nach zwei Jahren einer größtenteils abgestimmten lockeren Geldpolitik koppeln sich die Zentralbanken der Industrieländer langsam voneinander ab und verfolgen einen regional angepassten Straffungskurs. Die US-Notenbank Fed wird unseren Erwartungen nach im ersten Quartal 2022 mit Leitzinserhöhungen beginnen, während Neuseeland, Kanada und Großbritannien dies bis dahin bereits getan haben werden. Die EZB hingegen wird ihre Leitzinsen voraussichtlich bis Q4 2023 beziehungsweise Q3 2024 unverändert belassen.

4. Geopolitik: Im Umfeld der anstehenden Wahlen könnte es zu Unsicherheiten kommen. Denn aufgrund der Präsidentschaftswahlen in Frankreich und Brasilien erscheint dort jeweils ein Politikwechsel möglich, während die Zwischenwahlen in den USA zu politischen Hindernissen führen könnten. In der Vergangenheit konnte die Oppositionspartei bei den Zwischenwahlen in den USA immer deutlich dazugewinnen, was die Biden-Regierung in der zweiten Hälfte ihrer Amtszeit beim Erreichen wichtiger Ziele vermutlich einschränken würde.

5. Aktien aus Industrieländern: Die Märkte werden 2022 voraussichtlich zulegen – dank der Unterstützung durch negative Realzinsen, einer hohen Risikoprämie bei Aktien und Zuflüssen von Anlegern, die positive reale Renditen anstreben. Längerfristig betrachtet erwarten wir einen flacheren Markt mit niedrigeren Gesamrenditen, einem breiteren Volatilitätsspektrum und weniger regionalen Abweichungen. An den Märkten außerhalb der USA dürften die Gewinn- und Renditeunterschiede zurückgehen.

6. Schwellenländeraktien: Der sich verbessernde makroökonomische Hintergrund dürfte dazu beitragen, dass die Zuflüsse von Anlegern in die unterrepräsentierten Schwellenländeraktien anhalten. Wir rechnen mit großen regionalen Renditeunterschieden, die die makroökonomischen Bedingungen in China sowie die Reaktionen auf das COVID-19-Infektionsgeschehen und den Rohstoffmarkt widerspiegeln. Selektivität wird auch weiterhin ausschlaggebend sein.

7. Zinsen: Wir rechnen in vielen Regionen mit negativen Durationserträgen, denn die Renditen von Staatsanleihen dürften von den anhaltenden Fortschritten beim Abbau von Ressourcenüberschüssen und der länger anhaltenden höheren Inflation Auftrieb erhalten.

8. Anleihen: Bewertungsbeschränkungen und sich allmählich abschwächende Triebfedern der Risikobereitschaft dürften zu einer leichten Spreadausweitung, niedrigeren Renditen und einer stärkeren Renditestreuung an den Anleihemärkten führen. Trotz des begrenzten Spielraums für einen Rückgang der Spreads sind Carry-Strategien unserer Ansicht nach immer noch praktikabel.

9. Währungen: Der US-Dollar scheint durch eine hohe Bewertung, wettbewerbsfähige Renditen außerhalb der USA, neuen Druck auf seine globale Rolle und zyklische Stimmungen gefährdet. Wir gehen davon aus, dass 2022 unterschiedliche Währungstrends entstehen, die die Sensitivität gegenüber voneinander abweichenden geldpolitischen Kursen der Zentralbanken, der Wiedereröffnung der Wirtschaft und den Rohstoffpreisen widerspiegeln.

10. Rohstoffe: Die angespannte Lage an den Rohstoffmärkten ist struktureller Natur und basiert auf jahrelangen Unterinvestitionen. Im Gegensatz zu den Lieferengpässen anderswo lassen sich die Probleme bei den Investitionsausgaben im Rohstoffbereich jedoch nicht so einfach lösen und können durch langfristige umwelt- und sozialpolitische Ziele sogar noch verschlimmert werden.

ÜBER GOLDMAN SACHS ASSET MANAGEMENT

Goldman Sachs Asset Management ist die Investmentsparte der The Goldman Sachs Group, Inc. (NYSE: GS). Wir bieten Anlage- und Beratungsdienstleistungen für einige der weltweit führenden Institutionen, Finanzberater und Privatpersonen. Wir investieren in öffentliche und private Märkte über eine erstklassige Investmentplattform mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 2 Billionen US-Dollar. 1869 gegründet, bietet Goldman Sachs als führendes globales Finanzunternehmen einem großen und diversifizierten Kundenstamm Finanzdienstleistungen in den Bereichen Investment Banking, Wertpapiere, Investment Management und Consumer Banking. Mehr dazu auf [LinkedIn](#).

Medienkontakt:

Maximilian Bicker, Goldman Sachs
Unternehmenskommunikation Deutschland, Österreich, Schweiz
Tel.: +49 (0)69 7532 3071
E-Mail: maximilian.bicker@gs.com

Dirk-Arne Walckhoff, Instinctif Partners
Tel.: +49 (0)174 424 3928
E-Mail: dirk-arne.walckhoff@instinctif.com

Paul Oberhofer, Instinctif Partners
Tel.: +49 (0)173 342 8369
E-Mail: paul.oberhofer@instinctif.com

Wichtige Informationen

1. Die Konjunkturprognosen stammen von Goldman Sachs Global Investment Research und gelten mit Stand vom 4. Januar 2022. „US-Kerninflation“ bezieht sich auf die Kerninflation der US-Verbraucherpreise; „Eurozone-Kerninflation“ bezieht sich auf den HVPI ohne Lebensmittel, Energie, Alkohol und Tabak; „britische Kerninflation“ bezieht sich auf die britische Kerninflation der Verbraucherpreise ohne Lebensmittel, Energie, Alkohol und Tabak; „japanische Kerninflation“ bezieht sich auf die japanische Kerninflation der Verbraucherpreise ohne frische Nahrungsmittel und „chinesische Kerninflation“ bezieht sich auf die chinesische Kerninflation der Verbraucherpreise ohne Lebensmittel und Energie.
2. Preisziele der wichtigsten Anlageklassen wurden von Goldman Sachs Global Investment Research bereitgestellt. Quelle: „Global equities gained 3.0%; Defensive growth outperformed“ (globale Aktien legten um 3,0 % zu; defensive Wachstumsaktien hatten die Nase vorn) – 13. Dezember 2021.

Risikoerwägungen

Aktien sind volatil als Anleihen und bergen höhere Risiken. Investments im Ausland und in Schwellenländern können volatil und weniger liquide als Anlagen in US-Wertpapieren sein und bergen das Risiko von Wechselkursschwankungen sowie nachteiligen wirtschaftlichen oder politischen Entwicklungen. Investments in Rohstoffen können von allgemeinen Marktbewegungen, Volatilität von Rohstoffindizes, Zinssatzänderungen oder Faktoren betroffen sein, die sich auf eine bestimmte Branche oder einen bestimmten Rohstoff auswirken. Am Devisenmarkt können Anleger erhebliche Hebeleffekte nutzen. Dieser Hebeleffekt bietet die Chance auf erhebliche Gewinne, birgt aber auch ein hohes Risiko, weil es zu erheblichen Verlusten kommen kann. Wechselkursschwankungen wirken sich auch auf den Wert von Kapitalanlagen aus.

Anlagen in Rentenwerten unterliegen den Risiken, mit denen Schuldtitel generell verbunden sind, darunter Kredit-, Liquiditäts-, Zins-, Rückkaufs- und Prolongationsrisiken.

10-jährige US-Staatsanleihen sind durch die Regierung der Vereinigten Staaten garantierte Schuldtitel. Die Zinszahlungen auf diese Papiere werden in den USA weder auf Bundesstaatsebene noch auf lokaler Ebene besteuert. Sie sind jedoch nicht von US-Bundessteuern befreit.

Die obige Aufzählung ist keine vollständige Liste aller potenziellen Risiken. Es können zusätzliche Risiken bestehen, die vor einer Anlageentscheidung berücksichtigt werden sollten.

Allgemeine Hinweise

Europäische Union: Bei diesem Dokument handelt es sich um Finanzwerbung, die von der Goldman Sachs Bank Europe SE („GSBE“), unter anderem über ihre zugelassenen Filialen, verbreitet wird. GSBE ist ein in Deutschland ansässiges Kreditinstitut und steht innerhalb des einheitlichen Aufsichtsmechanismus, der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren amtliche Währung der Euro ist, eingeführt wurde, unter der direkten Aufsicht der Europäischen Zentralbank und in anderer Hinsicht unter der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Deutschen Bundesbank.

Im vorliegenden Dokument werden das generelle Marktgeschehen, Branchen- oder sektorale Trends oder andere breit angelegte wirtschaftliche, marktbezogene oder politische Rahmenbedingungen erörtert. Die diesbezüglichen Informationen sind nicht als Investmentresearch oder Anlageberatung aufzufassen. Dieses Dokument wurde von Goldman Sachs Asset Management erstellt; es handelt sich dabei nicht um eine Finanzanalyse oder ein Produkt von Goldman Sachs Global Investment Research (GIR).

Es wurde nicht unter Beachtung einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen erstellt, welche die Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen zum Ziel haben, und es unterliegt nicht einem im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen geltenden Handelsverbot. Die hier geäußerten Auffassungen und Meinungen können sich von denen unterscheiden, die von Goldman Sachs Global Investment Research oder anderen Abteilungen oder Geschäftsbereichen von Goldman Sachs oder von mit Goldman Sachs verbundenen Unternehmen vertreten werden. Anlegern wird dringend empfohlen, sich vor dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren mit ihren Finanzexperten abzustimmen. Die vorliegenden Informationen sind möglicherweise nicht aktuell und Goldman Sachs Asset Management ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen oder Änderungen vorzunehmen.

Die hier vertretenen Auffassungen und Meinungen dienen nur zu Informationszwecken und stellen keine Empfehlung von Goldman Sachs Asset Management dar, bestimmte Wertpapiere, darunter auch Produkte und Dienstleistungen von Goldman Sachs, zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten. Die hier geäußerten Auffassungen und Meinungen gelten nur zum Datum dieses Dokuments. Sie können sich ändern und sind nicht als Anlageberatung aufzufassen. Falls sich in diesem Dokument verwendete Annahmen als unzutreffend erweisen, weichen die Ergebnisse vermutlich erheblich von den hier gezeigten Beispielen ab. Das vorliegende Dokument gibt keine stillschweigenden oder ausdrücklichen Empfehlungen über die Art ab, in der das Depot eines Kunden bearbeitet werden sollte oder würde, da geeignete Investmentstrategien von den Anlagezielen des Kunden abhängen. Es berücksichtigt nicht die speziellen Anlageziele und Beschränkungen, die steuerliche und finanzielle Lage oder sonstige Erfordernisse eines bestimmten Kunden.

Goldman Sachs Asset Management nutzt unter Beachtung gesetzlicher, interner und aufsichtsrechtlicher Beschränkungen die Ressourcen von Goldman Sachs & Co. LLC.

Obwohl bestimmte Informationen aus Quellen stammen, die als verlässlich gelten, geben wir keine Garantie für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit. Wir haben uns ohne Vornahme einer eigenen Überprüfung auf die Richtigkeit und Vollständigkeit aller über öffentliche Quellen zugänglichen Informationen gestützt und sind von deren Richtigkeit und Vollständigkeit ausgegangen.

Die im vorliegenden Dokument wiedergegebenen Konjunktur- und Marktprognosen entsprechen einer Reihe von Annahmen und Einschätzungen zum Datum dieses Dokuments und können geändert werden, ohne dass hierüber eine Mitteilung erfolgt. Diese Prognosen berücksichtigen nicht die speziellen Anlageziele und Beschränkungen, die steuerliche und finanzielle Lage oder sonstige Erfordernisse eines bestimmten Kunden. Die tatsächlichen Daten sind Veränderungen unterworfen und hier möglicherweise nicht wiedergegeben. Diese Prognosen sind in hohem Maße mit Unsicherheit behaftet, was sich möglicherweise auf die tatsächliche Wertentwicklung auswirken wird. Deshalb sollten diese Prognosen auch lediglich als repräsentativ für ein breites Spektrum möglicher Ergebnisse angesehen werden. Diese Prognosen sind geschätzt, auf der Grundlage von Annahmen aufgestellt und können erheblich revidiert beziehungsweise grundlegend verändert werden, wenn sich die Rahmenbedingungen in der Wirtschaft oder an den Märkten ändern. Goldman Sachs ist nicht verpflichtet, diese Prognosen zu aktualisieren oder diesbezügliche Änderungen zu veröffentlichen. Fallstudien und Beispiele dienen ausschließlich zur Veranschaulichung.

Goldman Sachs berät Kunden nicht in Rechnungslegungs-, Steuer- oder Rechtsfragen. Anlegern wird dringend empfohlen, potenzielle Transaktionen oder Anlagen mit ihren Rechts-, Steuer- oder Buchhaltungsberatern zu erörtern. Es gibt keine Gewähr, dass der steuerliche Status oder die steuerliche Behandlung einer geplanten Transaktion oder Anlage auch in Zukunft bestehen bleibt. Die steuerliche Behandlung und der steuerliche Status können per Gesetz oder durch behördliche Maßnahmen in der Zukunft oder auch rückwirkend geändert werden.

Die bisherige Wertentwicklung bietet keine Garantie im Hinblick auf zukünftige Ergebnisse, die Schwankungen unterworfen sein können. Der Wert von Kapitalanlagen und die mit diesen erzielten Erträge unterliegen Schwankungen und können zu- oder abnehmen. Es kann zu einem Verlust von Anlagekapital kommen.

© 2022 Goldman Sachs. Alle Rechte vorbehalten. 264365-OTU-1533221 233167-TMPL-03/2021-1367345

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertriebsmitarbeiter bei Goldman Sachs.